

# Protokoll der 98. Generalversammlung in der Brauerei Eichhof, Luzern

---

**Datum und Zeit:** Mittwoch, 9. Juni 2010 von 19.45 bis 20.15 Uhr

**Rahmenprogramm:** Film und Führung durch Brauerei, nach der GV Imbiss im Schalander

**Anwesend:** Bisch René, Buholzer Dominik, Clavadetscher Josias, Degen Stefan, Fellmann Fabian, Fischer Kari, Gallinelli Sven, Gerussi Adriano, Goggin Dominique, Heuberger Hermenegild, Jud Christoph, Kuhn Michael, Manzardo Roger, Oetterli Matthias, Rast Erwin, Ritler Seppi, Schelbert Werner, Schlapp Hermann, Schlatter Urs, Schmid Heinz, Schumann Deborah, Trachsel Franz, Uebelhart Martin, Unternährer Roman, van de Giessen Monika, Winistörfer Karin, Wyrtsch Daniel

**Entschuldigt:** Albisser Christian, Bächtold Daniel, Bachmann Robert, Baginski Stephen, Bugmann Urs, Christen Charles, Ginsig Markus, Heinzer Alois, Höchli Marc, Huber-Gagnebin Cécile, Huwyler Thomas, Kälin Victor, Meier Edith, Metzger-Breitenfellner Renate, Moos Hans, Müller Beat, Müller Sylvia, Ottiger Erwin, Ragaz Stefan, Reimann David, Schawalder Walter, Schläppi Monika, Schmidt Hugo, Schumacher Ruedi, Smolinski Jals, Stoll Rudenz, Tschuppert Rolf, Waldis Alfred, Wyler Werner P., Wyss Hansjörg, Wyss Geri, Ziegler Harry

**Gäste:** Thalmann Urs und Leutenegger Salva, impressum

**Protokoll:** Monika Hame Buholzer

## 1. Wahl der Stimmenzählerin

---

Dominique Goggin stellt sich zur Verfügung.

## 2. Protokoll der GV vom 1. April 2009

---

Es gibt keine Einwände und wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Dominik Buholzer dankt Monika Hame für ihre Arbeit.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten

---

Dominik Buholzer verweist auf den Jahresbericht, der allen Mitgliedern zugestellt worden ist. Er weist darauf hin, dass im vergangenen Jahr wohl so viele Stellen wie noch nie im Journalismus gestrichen worden sind. Die einen Verlagshäuser entliessen nur ein paar wenige, die anderen richteten dagegen gleich mit der grossen Kelle an. Der Sturm habe sich zwar mittlerweile ein wenig gelegt. Vorbei sei die Krise deswegen aber noch nicht.

Er dankt an dieser Stelle ganz besonders Urs Thalmann und Salva Leutenegger von Impressum für die gute Zusammenarbeit. Das vergangene Jahr sei gerade für Impressum mit seiner Rechtsberatung ein sehr schwieriges Jahr gewesen. Doch die Rückmeldungen, die er erhalten habe, seien alle durchwegs positiv gewesen, so Dominik Buholzer. Der Präsident dankt an dieser Stelle aber auch dem Vorstand und dem Sekretariat für ihre Arbeit.

Der Jahresbericht wird einstimmig gutgeheissen.

## 4. Jahresrechnung

---

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Minus von 1522 Franken. Grund dafür sind ein teurer Jahresbericht, mehr Auslagen für die Generalversammlung sowie die Umstellung der Mitgliederausweise. Zudem habe man im vergangenen Jahr auch noch das Medienseminar mit den Transport-Unternehmungen Zentralschweiz durchgeführt, welches ebenfalls zu Auslagen führte.

Massiv ins Gewicht falle dieser Verlust nicht. Der Verein profitiere davon, dass er in den vergangenen Jahren mit den Finanzen sehr haushälterisch umgegangen sei. Zudem hat der Vorstand bereits Korrekturen vorgenommen. Für das aktuelle Jahr konnte erstmals ein Sponsor für den Jahresbericht gefunden werden.

## 5. Revisorenbericht/Décharge-Erteilung

---

Fabian Fellmann erklärt, dass er und Monika van de Giessen am 8. März 2010 die Jahresrechnung geprüft und für in Ordnung befunden haben. Er empfiehlt den Mitgliedern die Jahresrechnung zur Annahme.

Die Jahresrechnung wird einstimmig gutgeheissen.

## **6. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages**

---

Das Budget sieht einen Gewinn von 695.00 Franken vor. Die Generalversammlung stimmt ihm einstimmig zu, ebenso einstimmig befürwortet wird die Beibehaltung des Jahresbeitrages auf dem heutigen Niveau: 50 Franken für Aktivmitglieder, 25 Franken für Passivmitglieder.

Angenommen wird zudem der Vorschlag des Vorstandes, dass künftige Gewinne im Folgejahr im Form von Gutschriften unter den Aktivmitgliedern verteilt werden, sofern die Mittel nicht zur Aufstockung des Eigenkapitals verwendet werden müssen.

## **7. Wahlen**

---

Dominik Buholzer, Präsident, Stans, und Josef Ritler, Ebikon, stellen sich zur Wiederwahl. Sie werden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Wiedergewählt werden auch die beiden Rechnungsrevisoren Monika van de Giessen, Greppen, und Fabian Fellmann, Luzern.

## **8. Ehrenmitgliedschaft Hermann Schlapp**

---

Der Vorstand beantragt, Hermann Schlapp für seine Verdienste um den Journalismus die Ehrenmitgliedschaft zu ernennen. Die Versammlung heisst dies per Akklamation gut. Dominik Buholzer würdigt die Verdienste von Hermann Schlapp:

Wenn auf jemand die Bezeichnung Vollblutjournalist zutrifft, dann auf Hermann Schlapp. Wie kein Zweiter hat er die verschiedenen Facetten unseres Berufes kennengelernt:

8 Jahre lang war Hermann Schlapp in Bonn Korrespondent für Radio DRS und verschiedene Schweizer Zeitungen.

4 Jahre lang arbeitete er für das Schweizer Fernsehen, 2 Jahre davon als Chefredaktor der „Tagesschau“. Danach wurde er Chefredaktor des „Vaterlands“, der heutigen Neuen Luzerner Zeitung. Zuletzt führte ihn sein Weg über die Schweizer Journalistenschule MAZ an die Universität, wo er unzähligen Journalisten den Journalismus näher brachte. Hermann Schlapp scheut die Auseinandersetzung nicht. Er nennt die Dinge beim Namen – auch wenn dies ihm Ärger einbrachte. Oftmals beugte er damit Missverständnisse vor, etwa als in Christoph Blocher zum „Bündner Tagblatt“ holte. Hermann Schlapp machte sich zur Bedingung, dass Blocher ihm nicht dreinredet und dass aus dem „Bündner Tagblatt“ kein SVP-Organ werden muss. Man höre und staune: Der alt Bundesrat hielt Wort und schwieg.

Hermann Schlapp ist nicht nur ein begnadeter Journalist, er ist auch ein hervorragender Lehrer. Unzählige junge Kolleginnen und Kollegen hat er den Einstieg in den Journalismus verholfen. Er verfasste daneben auch zahlreiche Bücher über den Journalismus – einige davon sind zu Standardwerken geworden.

Seit 45 Jahren ist Hermann Schlapp Mitglied des Zentralschweizer Vereins Medienschaffender. Nicht nur dies, sondern auch sein enormes Engagement für den Journalismus, sind für den Vorstand des Zentralschweizer Vereins Medienschaffender Grund genug, Hermann Schlapp als Ehrenmitglied vorzuschlagen.

## **9. Informationen aus dem Zentralsekretariat**

---

Salva Leutenegger weist darauf hin, dass aufgrund des zunehmenden Drucks auf den Redaktionen immer mehr Journalisten ein Burn-out erleiden. Sie bittet die Anwesenden, in solchen Fällen dies nicht nur dem Arzt zu melden, sondern auch dem Zentralsekretariat. Nur so könne sich Impressum für seine Mitglieder einsetzen.

Urs Thalmann weist auf eine Veranstaltung vom 26. November hin unter dem Titel „Staat und Medien“. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Universität Fribourg statt und als Gastreferent ist Bundesrat Moritz Leuenberger gemeldet. Bei dem Forum wird der Frage nachgegangen, was die Medien für den Staat und die Gesellschaft bedeuten und was Staat und Gesellschaft den Medien bedeuten.

## **10. Varia**

---

Dominik Buholzer weist darauf hin, dass wer sich bis Ende Juni bei unserem Verband anmeldet, von Sonderkonditionen profitiert. Zudem dankt er allen Teilnehmern der GV für ihr Erscheinen und wünscht ihnen noch viel Spass bei Speis und Bier.